

Teufel gedenke Ihre Dank!

Der Allmächtige dankt in Ihm in  
Namen seiner Frau für die  
anstandslos fründlich-  
heit, die sie hinsichtlich der An-  
bringung der Mrs. in der  
"H. d. d. d." bestanden in die  
sie nicht auf Ihre Sorgfalt-  
zu sein Zeit dazwischen ordentlich  
ist. Ich fühle es nicht gewagt,  
Ihr mit dieser Bitte zu be-  
lügen in mich an dieses  
Bleib zu wenden, was nicht  
Ihr selbst mir diesen fründ-  
lichen Rath gegeben hätten.  
Auch Sie über die Mängel  
Meiner Arbeit ist leider

mir zu rufen, aber zu einem  
folgenden der Dichtkunst, selbst  
mit Rücksicht auf eine  
wissenschaftliche Spielweise hervor,  
Bereicherung der selben durch die  
neue Form, wie ich für  
sich, hauptsächlich nicht  
ausgeschlossen, obwohl eigent-  
lich gar nicht bejammert  
denn liegt.

Wie nun meine Arbeit sei, ist  
durch Ihren Vortrag für  
Ihre Bemühung in Ihre Sache.

Man wird indes sehen, ich  
auf diese Nachfrage, was  
ich als diese Sache für Sie



auffast. Linde hat bei i.  
dieser Zeit nicht mehr.  
Zu sehr ist es, wenn ich nicht  
sowohl, wenn früher einmal sie  
mussfassen i. will es zu  
wieder sein. Es geht aber  
zu sehr, wenn man praktizieren  
ganz ruhig bringen, in diesem  
Lande geht die. Auch ist  
zu sehr ist zu sein, dass es man  
fast unmöglich werden wird,  
zu nicht mehr länger  
wenn man nicht zu  
sich selbst. Freilich werden sie  
auch bedauern, dass zu länger

das Praktizieren d'aus, das  
vielleicht Ihre Anstellung ist.  
H. möchte Ihnen dieses selbst  
auf die Zusage eines Minister-  
Präsidenten von Ihrer Seite das  
dringend raten, Sie in  
jhr. Kette an einen billigen  
den uns in dem auf dem, zu  
brennen, wenn möglich, wenn  
man Sie das als einen  
auf einen solchen hohen  
Anstellung zu sein. Es ist  
oft unannehmlich an einem  
der Ministerium eines solchen  
Kette auf die man ist das  
für einen Mann gleich bei der  
Zeit zu sein. Ich habe das auf  
Ihren Auftrag. S. Capelle ist die  
die ich Ihnen auf dem gefühl. Welche Mühe

Angels  
m  
Hör  
W